

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 13

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine Cigarette edelster Art ist die MILLA FILTER. Im Familien- und Freundeskreis wird sie daher immer mehr geraucht. Sie kommt dem Wunsch des modernen Rauchers entgegen:
«Aromatisch, aber leicht!»

Langformat
Ever Fresh
Packung



MILLA FILTER

Edler Orienttabak —
aromatisch und doch leicht —

Mi 3/63



Aus dem Aufsatzeheft eines Fünftkläßlers

Mein Vater erhielt eine neue Brille. Da gefiel ihm seine Alte nicht mehr.

GG

Lieber Nebi!

Der berühmte ungarische Geiger Joseph Szigeti, der am Genfersee seinen Lebensabend verbringt und dessen Lebenserinnerungen soeben auch in deutscher Fassung erschienen sind, trat als junger Künstler nicht selten auch in kleineren Ortschaften auf dem Lande auf. So standen in einem Dorf der Ostschweiz eines Tages zwei Bauern vor einem Plakat mit der Aufschrift 'Szegedi kommt', und beratschlagten, was das wohl zu bedeuten habe. Schließlich meinte der eine zum andern: «Das wird wohl wieder ein neuer Kunstdünger sein!»

HF

Dies und das

Dies gelesen: «Gewisse Haarkünstler behaupten, 1963 werde kein blondes, sondern ein dunkles Jahr ...» Und das gedacht: Skeptische Elektrizitätsfachleute sind derselben Ansicht.

Kobold

Zum Zügeltermin

Benjamin Franklin: Dreimal umziehen ist so gut wie einmal abbrennen.

Kompliment

Ein bekannter Politiker in einem zweisprachigen Kanton hatte sich zum Rücktritt von seinem Amte entschlossen. Bei der zu seinen Ehren veranstalteten Abschiedsfeier sagte er: «Befürchten Sie nicht, daß ich Sie mit einer langen deutschen Ansprache langweilen werde; ich überlasse es gerne Herrn Staatsrat X., dies auf Französisch zu tun.»

AH



stehe ich in der Post immer an
der Kolonne an, die am lang-
samsten vorankommt? KG